

NACHTRAGSBERICHT

ANGABE VON VORGÄNGEN VON BESONDERER BEDEUTUNG

ANLEIHE ERFOLGREICH PLATZIERT. Die SOLARWORLD AG hat Mitte Januar 2010 erfolgreich eine Anleihe mit einem Volumen von 400 Mio. € emittiert. Diese wurde zum größten Teil bei Finanzinstituten und Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland platziert.

SONDERREDUKTION DER EINSPEISETARIFE IM DEUTSCHEN EEG ANGEKÜNDIGT. Ende Januar präsentierte das deutsche Bundesumweltministerium einen Entwurf für die EEG-Novelle. Dies wird seitdem diskutiert. Die Neuregelung soll ab dem 1. Juli 2010 gelten. Sie ist noch nicht abschließend beschlossen und bedarf noch der Zustimmung des Bundestags. → [EEG angepasst](#) • S. 136//

SOLARWORLD SIEGT ERNEUT IM PHOTON-MODULERTRAGSTEST. Nach einer im Februar 2010 veröffentlichten Jahresauswertung der Fachzeitschrift Photon war unser Modul sw 210 POLY wie schon im Jahr zuvor das beste Modul auf dem Freilandtestfeld. → [Facts: Qualität „Made by SolarWorld“](#) • S. 088// Unser Modul erbrachte den höchsten Ertrag pro installierter Leistung nach Standardtestbedingungen. Der Konzern konnte damit bei einem entscheidenden Qualitätskriterium und Kaufargument erneut die Spitzenposition erlangen.

NEUE EINSPEISEVERGÜTUNGEN IN EUROPÄISCHEN SOLARMÄRKTEN VERABSCHIEDET. In Frankreich ist im Januar 2010 eine neue Einspeisevergütung⁹ in Kraft getreten. Die Tarife für integrierte Dachanlagen wurden leicht gesenkt, bleiben aber mit 0,58 €/kWh im internationalen Vergleich weiterhin attraktiv. Neue Impulse dürfte der Markt durch die Erhöhung der Einspeisevergütung für Freiflächenanlagen bekommen. Diese wird nach Einstrahlungsintensität des Standorts gewährt. Im Februar verabschiedete Großbritannien ein neues Gesetz zur Förderung von Solaranlagen, das ab dem 1. April in Kraft treten wird. Gefördert werden Anlagen mit einer maximalen Größe von fünf MW.

SOLARWORLD ZÄHLT ZU DEN BESTEN ARBEITGEBERN DEUTSCHLANDS. Bereits zum zweiten Mal platzierte sich die SOLARWORLD erfolgreich in der Studie „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ des Great Place to Work® Institute. [\[1\] www.greatplacetowork.de](http://www.greatplacetowork.de)// Wir erreichten den 55. Platz, in der 2008er Studie war es der 57. Rang gewesen. Die Studie gibt vor allem Aufschluss über die Unternehmenskultur⁹ der teilnehmenden Firmen. Bewertet werden von den Mitarbeitern in einer anonymen Onlinebefragung die fünf Dimensionen Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamorientierung.



KONZERNSTRUKTUR GEÄNDERT. Zum 11. Februar 2010 hat unser koreanischer Joint-Venture-Partner von seinem Recht Gebrauch gemacht, 26,5 Prozent der Anteile an der SOLARWORLD KOREA LTD. zu erwerben. Am 1. März hat die SOLARWORLD AG ein Joint Venture⁹ mit der Qatar Foundation geschlossen. Wir werden uns mit 29 Prozent an der Qatar Solar Technologies (QST) mit Sitz im Emirat Katar beteiligen. Neben der Qatar Foundation (70 Prozent) ist auch die Qatar Development Bank (1 Prozent) an dem Joint Venture beteiligt. Die QST wird mehr als 500 Mio. US-Dollar in den Aufbau einer Siliziumproduktion investieren.

➔ Rechtliche Konzernstruktur verändert • S. 048//

AUSWIRKUNG DER VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

ANLEIHE ERHÖHT FLEXIBILITÄT. Mit der erfolgreichen Platzierung unserer Anleihe, die eine Laufzeit von sieben Jahren hat, stärken wir unsere finanzielle Flexibilität für das geplante Wachstum. ➔ Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität • S. 146//

EEG-NOVELLE STEIGERT KOSTENDRUCK. Durch die angekündigte EEG-Novellierung entsteht zusätzlicher Konsolidierungsdruck in der Solarbranche. Der zusätzliche Degressionsschritt, der über die im Januar bereits geschehene Reduktion von neun Prozent hinausgeht, wird nicht unmittelbar in dieser Höhe über Kostenreduktionen abzubilden sein. Dennoch wird die SOLARWORLD die Kostensenkungsmaßnahmen verstärkt vorantreiben. ➔ Strategie und Handeln • S. 033//

QUALITÄTSFÜHRERSCHAFT BESTÄTIGT. Die erneut gute Bewertung unserer Solarmodule in einem unabhängigen Test bestätigt unsere Qualitätsstrategie. Dies verschafft uns wichtige Vorteile im internationalen Wettbewerb und stärkt unsere Positionierung als Qualitätsführer.

SOLARWORLD PROFITIERT VON PRÄSENZ IN EUROPÄISCHEN MÄRKTEN. Für die SOLARWORLD wird Europa auch zukünftig ein wichtiger Absatzmarkt bleiben. Die Novelle der Einspeisevergütung⁹ in Frankreich sowie das neue Gesetz in Großbritannien eröffnen neue Potenziale in diesen noch jungen europäischen Märkten für Solarstromtechnologie. Die Nachfrage dürfte über die nächsten Jahre weiter wachsen. Davon kann die SOLARWORLD mit ihrer starken Präsenz in Europa und ihrer regionalen Flexibilität profitieren.

STARKE ARBEITGEBERMARKE SICHERT WACHSTUM. Wir können nur erfolgreich weiter wachsen, wenn wir hoch qualifizierte Mitarbeiter für uns gewinnen und auch langfristig an uns binden können. Eine starke öffentliche Arbeitgebermarke verschafft uns dabei Vorteile gegenüber Wettbewerbern.

JOINT-VENTURE-PARTNER KAUFTE ANTEILE VON DER SOLARWORLD KOREA LTD. Damit sind sowohl die SOLARWORLD AG als auch unser Partner jeweils wieder zu 50 Prozent beteiligt.



ROHSTOFFVERSORGUNG ERGÄNZT. Durch das neu gegründete Joint Venture Qatar Solar Technologies verfügt die SOLARWORLD AG voraussichtlich ab Ende 2012 über eine ergänzende kostengünstige Rohstoffquelle für weitere Ausbaustufen.

GESAMTAUSSAGE DES VORSTANDS ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE ZUM BERICHTSZEITPUNKT

Die wirtschaftliche Lage des Konzerns wird vom Management der SOLARWORLD AG unter Berücksichtigung der sich aus dem Konzernabschluss 2009 ergebenden und oben dargestellten Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie unter Einbeziehung des laufenden Geschäfts 2010 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernlageberichts als positiv beurteilt.

